



1906

SCHOELLKOPF

Geosynthetics



Trennen und Bewehren

Bändchengewebe

Im Strassen- und Baupistenbau immer eine einfache und günstigste Lösung.

Bändchengewebe können nach Norm VSS 70 241 (ehemals SN 670 241) für die Funktion Trennen gleichwertig zu Vliesstoffen eingesetzt werden oder als Trenn- und Verstärkungslage bei schlecht tragfähigem Untergrund den Aufbau verstärken und damit einen Beitrag zum Schonen der Ressourcen leisten.



Trennlage nach Norm VSS 70 241 (ehemals SN 670 241)

PP 15 und PP 20 sind speziell für die Anforderungen an ein Trenngeotextil nach Norm VSS 70 241 (ehemals SN 670 241) entwickelt worden.

- PP 15 kann gleichwertig zu einem durchschnittlichen 150–200 g/m² Vliesstoff eingesetzt werden.
- PP 20 kann gleichwertig zu einem durchschnittlichen 200–250 g/m² Vliesstoff eingesetzt werden.



Zugfestigkeiten von 18–100 kN/m mit breitem Einsatzbereich

- Temporäre und permanente Strassen
- Ramm- und Bohrplanum
- Sportplätze
- Wasserbau

Warum bei Baupisten ein Bändchengewebe

- Bändchengewebe ab 30 kN/m Zugfestigkeit verstärken den Aufbau, d.h. weniger Schüttmaterial für gleiche Tragfähigkeit
- Der Rückbau von einem Bändchengewebe kann einfacher und sauberer ausgeführt werden als von einem Vliesstoff
- Bändchengewebe sind technisch die bessere Lösung und erst noch preiswerter als Vliesstoffe.

6G/135/SA ist nicht zufällig das meistgebrauchte Gewebe beim Bau von Baustrassen, preisgünstig und leistungsstark!

Hilfe bei der Planung?

Unsere Ingenieure unterstützen Sie bei der Lösungsfindung, der Bemessung und Ausschreibung. Profitieren Sie von unserem langjährigen Know-How.

SCHOELLKOPF AG

Riedackerstrasse 20 | 8153 Rümlang
T 044 315 50 15 | www.schoellkopf.ch



1906